

# 3D-Druck im FDM Verfahren

Mit dem FDM-Verfahren (Fused Deposition Modeling) werden in einem additiven Fertigungsprozess Prototypen- und Kleinserienbauteile hergestellt. FDM ist ein Fertigungsverfahren mit dem aus 3D-CAD-Daten ein Werkstück schichtweise aus einem schmelzfähigen Kunststoff filament aufgebaut wird. Hiermit können robuste, langlebige und formstabile Bauteile mit Präzision und Reproduzierbarkeit hergestellt werden.

## Technische Kennwerte:

Maximale Bauteilgröße:

- ABS und PEI: max. 914 x 609 x 914 mm
- PC: max. 406 x 355 x 406 mm
- Bei größeren Bauteilen besteht die Möglichkeit Einzelteile zu drucken und diese anschließend zu fügen.

Mögliche Materialien:

- ABS
- PC
- PEI

## Vorteile:

- Herstellung von Einzelteilen und Prototypen
- Herstellung von voll funktionsfähigen Kleinserien
- Keine Werkzeugkosten
- Reduzierung von Entwicklungszeiten
- Schnelle Durchlaufzeiten
- Kurze Lieferzeiten
- Hohe Bauteilfestigkeit
- Genauigkeit der Schichtenwiederholung
- Wabenstruktur möglich

